



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche  
Haus-Angelegenheiten

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

174. Die Markgrafen Friedrich der Aeltere und Friedrich der Jüngere  
ratificiren den von ihren Brüdern vermittelten, von ihnen eidlich  
beschworenen Theilungs-Vertrag, am 26. September 1447.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

XIII Hundert Jar vnd darnach Ime siben vnd vierzigesten Jare, Amē Sunabent nach des heiligen Creucz tage erhebung.

Nach dem Schurm. Lehnscopialbuche XXI, f. 12, desgleichen III, 21.

174. Die Markgrafen Friedrich der Aeltere und Friedrich der Jüngere ratificiren den von ihren Brüdern vermittelten, von ihnen eidlich beschworenen Theilungs-Vertrag, am 26. September 1447.

Von gottis gnaden Wir fridrich, des Heiligen Romischen Reichs Erczkamerer, vnd fridrich, gebrudere, Marggrauen zu Brandenburg vnd Burggrauen zu Nuremberg. Als die Hochgeborn fürsten, vnser lieber Brudere, Herr Johannis vnd Herr Albrecht, Marggrauen zu Brandenburg vnd Burggrauē zu Nuremberg, eyne Ordnung, satzung, verbuntniße vnd Betedung, wie wir vns, vnnsere Erben vnd Erbnehemē, mit vnnsern Slossern, Steten, Mannen, Landen vnd Lewten, zcinsen, Renten, verlehungen geistlicher vnd werntlicher lehn, versprechniße, mit bezcalunge vnnsere Schulde vnd last mit andern sachen, wy die In der obgnanten vnnsen lieben Brudere briue benant sein, nu vnd zu ewigen gezcysten vns halden sollen, zwiffchen vns allen, vnnsern Erben vnd Erbnehemē gemacht, gefaczt, geordent, versigelt, vnscriben, betedung vnd des alles vnnsere iglichen eyne brief mit Iren anhangenden Ingesigelen gegeben haben, der selben briue Datum steet vnd ludet Geben zu Molhusen, Nach Cristi geburt vierzehnhundert Jar, darnach Ime Sebnvndevertigesten Jare, Amē Sunabund nach des Heyligen Cruces erhohunge tage; Bekennen wir offentlichin mit dußzeme Briue für vns, alle vnnsere Erben vnd Erbnehemē gein allermeniglich, die ene sehen ader horen lesen, das dieselbe Ordnung vnd satzung, verbuntniße vnd Betedunge, mit allen Iren stucken, Punckten vnd artikeln, keyns aufzgenomen, wie das von den obgnanten vnnsere lieben Brudern zwiffchen vns geschen, gefaczt, geordent, getan vnd geseben, mit vnnsere guten, fryen willen vnd vulbort zugegangen vnd geschen ist, vorwilten vnd vorvulborten Solchs alles vnd iglichs In Craft vnd macht dußses briues, gereden, gelouben vnd versprechen by vnnsere fürstlichen Eren, werden vnd trewen, vor vns, alle vnnsere Erben vnde Erbnehemē, Alles das zu halten, zu thun, zu vulfuren vnd genczlich nach zekomen, das In den selben vnnsere obgnanten lieben Brudere Marggrauen Johannen vnd Marggrauen Albrechten briuen, Ordnung, Saczung, verbuntniße vnd Betedung mit allen stucken, Punckten vnd artikeln von vns bescreben steet, Vnd dawidder nicht zu sein noch zu thun, noch durch ymands schicken zetun, widder mit gerichte noch an gerichte, geistlichen noch werntlichen, Heymlichen noch offentlichen, mit worden noch mit werken, Inkeyne weiß, So wir das denne alle beyde gelerte eyde mit ufgerackten vingern haben zu gotte

vnd den Heyligen gefworen, Vnd des zcu Vrkunde vnnser iglicher sein Ingesigel wifentlich an duffem Brieff Hengken lassen. Geschen vnd Geben zcu Tangermunde an der Elbe gelegen, Ame Dinxtag nach Sant Mauricy tage, Nach gots gebort XIII<sup>e</sup>. Jar, darnach Ime Seben vnd virczigsten Jare.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXI, 21. III, 29.

175. Markgraf Friedrich der Jüngere erklärt, daß er im Falle erblosen Abganges seines Bruders Friedrich des Aelteren, alle von demselben vorgenommene Regierungshandlungen anerkennen werde, am 4. October 1447.

Wir Fridrich der junger, von gots gnaden Marggraue zu brandenburg etc., als wir vns mit dem hochgeboren fursten, vnnserm lieben Bruder Marggraue fridriche dem Elteren vmb vnser weszen, hoffte vnd haldunge geeynet vnd vertragen haben, So das vnser lieben bruder Marggraue johanns vnd marggraue Albrechts vnd vnser brieffe, darvber geben, wol aufzweisen, vnd nemlichen, das der genante vnser lieber bruder, sein erbe vnd erbs erben in der newen marke, in der vker vnd jm lande zu Sternenberge vnd in iren zuslegen, vnd wir, vnser erben vnd erbes erben in der alden Mark vnd prigenitz regiren sollen, vnd nu hinfurder ein iglicher vff sein eigen abenthur zu schaden vnd fromen, gewinßt vnd vorlust, sitzen vnd bleiben soll; darvmb Bekennen wir offentlich mit dissem brieffe, fur vns, vnser erben vnd nachkomen gein allermeniglich, das wir vns gein alle vnser hern, prelaten, Mannen vnd Stete der newen marke, vker, des landes zu Sternberg vnd irer zuslege vorwillet, verschrieben vnd geuolbort haben, was der gnante vnser lieber bruder, here fridrich der Elter, marggraue zu brandenburg etc., denselben vnsern hern, prelaten, Mannen vnd Steten an iren priuilegien, gerechtickeiten, guten, gewonheiten, die sie von vnsern vorsehen haben, confirmiret vnd bestetiget, Auch verfallen lehne, verlihet, ader zu seiner nott redlicher wyse versetzt ader verpfendet; Weres, das der genante vnser lieber bruder an erben vnd erbes erben abeginge, das got nicht enwolle, das wir, vnser erben vnd erbnemen, als dann dieselben vnser hern, prelaten, Mann vnd Stete bey sulchen verschreibungen, versetzunge, irer gerechtickeit, guten gewonheit vnd priuilegien in maszen, die vnser lieber Bruder Marggraue fridrich der Elter nach obingeschribener weiße bestetiget hat, bleiben laszen, sunder alle vnser insage an arg vnd on alles geuerde: vnd vff, das alle disze vorgeschriben stucke, puncte vnd artickell von vns, vnsern erben, erbserben, Stete, veste vnd vnuerbrochenlich gehalten werden, haben wir den genanten vnsern lieben getruwen, vnsern hern, prelaten, Mannen vnd Steten dessen vnsern brieff gegeben, mit vnserm anhangenden jnsi-